

3. Quartalsbericht

per 30. September 2006

26. Oktober 2006



Wichtige Ereignisse Q3 2006

- 1) **CYT003-QbG10, eine neue und allergen-unabhängige Immuntherapie für allergische Erkrankungen, erzielt signifikante Wirksamkeit in klinischer Phase IIa-Pilotstudie mit Heuschnupfenpatienten.**
- 2) **Ausgezeichnete Follow-up Resultate nach 12 Monaten bestätigen die lang anhaltende Wirksamkeit von CYT005-AllQbG10 in einer Phase IIa-Studie mit gegen Hausstaubmilben allergischen Patienten.**
- 3) **Cytos Biotechnology wurde mit dem Swiss Equity Award 2006 ausgezeichnet.**
- 4) **Finanzkennzahlen:**

		kumuliert 2006*	kumuliert 2005*	Q3 2006	Q3 2005
Nettoumsatz	CHF Mio.	0,5	4,3	0,2	0,9
Betriebskosten	CHF Mio.	27,1	25,9	9,3	9,1
Reinverlust	CHF Mio.	26,2	21,2	9,0	8,1
		30. September 2006	31. Dezember 2005		
Flüssige Mittel & liquidierbare Aktiven**	CHF Mio.	52,4	71,1		
Vollzeit-Angestellte	Anzahl	131	124		

*kumuliert = 1. Januar bis 30. September

**einschliesslich flüssiger und geldnaher Mittel, kurz- und langfristiger Finanzanlagen und zum Verkauf stehender Grundstücke

1) CYT003-QbG10, eine neue und allergen-unabhängige Immuntherapie für allergische Erkrankungen, erzielt signifikante Wirksamkeit bei Heuschnupfenpatienten in klinischer Phase IIa-Pilotstudie

Im September 2006 gab Cytos Biotechnology die vollständigen Ergebnisse einer klinischen Phase IIa-Pilotstudie mit CYT003-QbG10 bekannt, einer potenziell universellen Immuntherapie für die Behandlung allergischer Erkrankungen. Der Immunodrug™ QbG10 hatte zuvor bereits eine starke und nachhaltige Wirksamkeit bei Patienten mit allergischem Asthma und Rhinitis aufgrund einer Hausstaubmilbenallergie erzielt, als er in Kombination mit einem zugelassenen Hausstaubmilben-Allergenextrakt verabreicht wurde (siehe Paragraph 2 unten). Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse legen nahe, dass die beobachtete Wirksamkeit durch einen allergen-unabhängigen Wirkmechanismus vermittelt werden könnte.

Die aktuelle Studie untersuchte daher in einem offenen Studiendesign bei 10 Heuschnupfenpatienten die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von CYT003-QbG10, d.h. QbG10-Monotherapie ohne Zugabe eines spezifischen Allergenextrakts. Die 10 Patienten erhielten 6 Injektionen mit 300 µg CYT003-QbG10 im Abstand von je einer Woche. Der allergische Status der Patienten wurde anhand des nasalen Provokationstests sowohl vor Beginn als auch nach Abschluss der Behandlung bestimmt. Dieser Test ist ein standardisiertes Verfahren, das definierte allergische Symptome nach einer Allergenexposition erfasst. Der primäre Wirksamkeitsendpunkt der Studie war als 10-fache Erhöhung der Allergentoleranz definiert.

Die Behandlung mit CYT003-QbG10 führte zu einer 100-fachen Erhöhung der mittleren (medianen) Allergentoleranz nach Allergenprovokation ($p=0.016$). Diese Wirksamkeit ist somit mit derjenigen vergleichbar, die in der früheren Phase IIa-Studie mit QbG10 in Kombination mit Hausstaubmilben-Allergenextrakt beobachtet worden war. Diese Beobachtung legt nahe, dass QbG10 tatsächlich über einen allergen-unabhängigen Mechanismus wirkt. Die Therapie mit CYT003-QbG10 war sicher und gut verträglich.

Das Ergebnis unterstreicht das grosse Potenzial dieses immuntherapeutischen Ansatzes, bei dem QbG10 alleine für eine krankheitsmodifizierende und universelle Therapie zur Behandlung vieler verschiedener Allergien eingesetzt werden könnte. Zusätzlich können die allergen-induzierten allergischen Nebenwirkungen, die gewöhnlich bei der konventionellen allergen-spezifischen Immuntherapie auftreten, vermieden werden, so dass eine Behandlung mit QbG10-Monotherapie verträglicher, sicherer und äusserst attraktiv werden könnte. Um diesen vielversprechenden Produktkandidaten weiter zu untersuchen, führt Cytos Biotechnology zur Zeit drei klinische Studien der Phase IIa durch, bei denen CYT003-QbG10 zur Behandlung von Hausstaubmilbenallergie, Gräserpollenallergie und Neurodermitis getestet wird.

2) **Ausgezeichnete Follow-up Resultate nach 12 Monaten bestätigen die lang anhaltende Wirksamkeit von CYT005-AllQbG10 in einer Phase IIa-Studie mit gegen Hausstaubmilben allergischen Patienten**

Anfangs Oktober 2006 hat Cytos Biotechnology die Follow-up Resultate nach 12 Monaten ihrer Phase IIa-Studie erhalten, die 20 Patienten mit allergischer Rhinokonjunktivitis und Asthma aufgrund einer Hausstaubmilbenallergie einschloss. Die Studie untersuchte die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von CYT005-AllQbG10, einer Kombination des Immunodrugs™ QbG10 mit einem spezifischen Allergenextrakt aus Hausstaubmilben. Über die sehr gute und anhaltende Wirksamkeit von CYT005-AllQbG10 3 und 8 Monate nach Behandlungsbeginn wurde bereits berichtet (siehe Pressemitteilungen vom 14. Dezember 2005 und 25. April 2006).

Die Resultate, die 12 Monate nach Behandlungsbeginn erhoben wurden, bestätigen, dass die Immuntherapie eine lang anhaltende therapeutische Wirkung hat und allergischen Patienten einen massgeblichen Nutzen bietet. Bei der Follow-up Visite wurde der allergische Status der Patienten anhand des konjunktivalen Provokationstests bestimmt. Dieser Test ist ein standardisiertes Verfahren, das definierte allergische Symptome nach einer Allergenexposition erfasst. Die damit gemessene mittlere (mediane) Allergentoleranz ist auch nach 12 Monaten nach wie vor um einen Faktor von 100 ($p < 0.0001$) erhöht und entspricht somit dem Resultat nach 3 und 8 Monaten.

Auch die allergische Rhinitis und das Asthma im Alltag sind nach 12 Monaten immer noch signifikant verbessert. Die untenstehende Tabelle fasst die mittleren (medianen) Symptompunktzahlen von allergischer Rhinitis und Asthma im Alltag im Verlauf der Studie zusammen. Die mittleren (medianen) Punktzahlen für die Auswirkungen von allergischer Rhinitis und Asthma, wie krankheitsbedingte Beeinträchtigungen bei der Arbeit, in der Freizeit oder im Schlaf, sind ebenfalls aufgezeigt.

(Mediane Punktzahlen gezeigt)	Vor Behandlung	3 Monate	8 Monate	12 Monate
Symptompunktzahl allergische Rhinitis / p-Wert	10.5	1.5 $p < 0.0001$	3 $p < 0.0001$	2 $p < 0.0001$
Auswirkung von allergischer Rhinitis / p-Wert	3	0 $p < 0.0001$	1 $p < 0.0001$	0 $p < 0.0001$
Symptompunktzahl Asthma / p-Wert	2	0 $p < 0.0001$	0 $p = 0.0007$	0 $p < 0.0001$
Auswirkung von Asthma / p-Wert	3	0 $p < 0.0001$	0 $p = 0.0001$	0 $p < 0.0001$

Diese ausgezeichneten Langzeitresultate unterstützen Cytos Biotechnology in ihrem Engagement, eine neue Immuntherapie für die Behandlung allergischer Erkrankungen zu entwickeln. Wie in Paragraph 1 oben erläutert, beruht die Wirksamkeit von QbG10 offenbar auf einem allergen-unabhängigen Wirkmechanismus. Dementsprechend wird Cytos Biotechnology nun CYT003-QbG10 (d.h. QbG10-Monotherapie) zur Behandlung eines breiten Spektrums von allergischen Erkrankungen weiter entwickeln.

3) **Cytos Biotechnology wurde mit dem Swiss Equity Award 2006 ausgezeichnet**

Im September 2006 wurde der Cytos Biotechnology der «Swiss Equity Award 2006» verliehen. Dieser Preis wird an das bei Investoren beliebteste und an der Börse in den letzten 52 Wochen erfolgreichste Schweizer Small- und MidCap-Unternehmen vergeben. Die Verleihung fand im Rahmen der diesjährigen unabhängigen Analysten- und Investorenkonferenz für Schweizer Small- und Mid-Cap-Unternehmen, dem «Swiss Equity smday 2006» statt, der dieses Jahr zum vierten Mal von der Swiss Equity Medien AG organisiert wurde.

4) **Finanzresultate**

Flüssige Mittel und liquidierbare Aktiven betragen CHF 52,4 Mio. per 30. September 2006 im Vergleich zu CHF 71,1 Mio. per 31. Dezember 2005. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf die Finanzierung der betrieblichen Tätigkeiten in den ersten neun Monaten 2006 zurückzuführen.

Der Umsatz verringerte sich von CHF 0,9 Mio. im dritten Quartal 2005 um CHF 0,7 Mio. auf CHF 0,2 Mio. im dritten Quartal 2006. Der kumulierte Umsatz reduzierte sich von CHF 4,3 Mio. in den ersten neun Monaten 2005 um CHF 3,8 Mio. auf CHF 0,5 Mio. in den ersten neun Monaten 2006. Fluktuationen in den Umsätzen von Biotech-Firmen sind nicht ungewöhnlich, da diese oft mit Meilenstein- und Lizenzzahlungen sowie Zahlungen für die Lieferung von Wirkstoffen zusammenhängen, welche sporadisch auftreten können.

Die Betriebskosten waren im dritten Quartal 2006 mit CHF 9,3 Mio. ähnlich hoch wie im dritten Quartal 2005 mit CHF 9,1 Mio. Die kumulierten Betriebskosten erhöhten sich von CHF 25,9 Mio. in den ersten neun Monaten 2005 um CHF 1,2 Mio. auf CHF 27,1 Mio. in den ersten neun Monaten 2006. Die Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich um CHF 1,7 Mio. aufgrund der vermehrten Aktivitäten in der Prozessentwicklung, während sich die Kosten für Verkauf und Marketing sowie Administration und allgemeine Kosten um total CHF 0,3 Mio. reduzierten.

Der Reinverlust des dritten Quartals 2006 erhöhte sich im Vergleich mit dem dritten Quartal 2005 um CHF 0,9 Mio. auf CHF 9,0 Mio. Der Reinverlust in den ersten neun Monaten 2006 erhöhte sich um CHF 5,0 Mio. im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2005 und beträgt CHF 26,2 Mio. aufgrund der tieferen Umsätze und der angestiegenen Betriebskosten wie oben beschrieben.

Die Cash Burn-Rate (brutto) für operative Tätigkeiten (berechnet auf der Basis der Mittelflussrechnung) beträgt CHF 2,3 Mio. pro Monat in den ersten neun Monaten 2006, bzw. CHF 2,5 Mio. pro Monat in den ersten neun Monaten 2005.

Glossar

Allergen: eine üblicherweise harmlose Substanz, welche eine falsch gerichtete Immunantwort auslöst.

Allergenextrakt: eine Mischung allergieauslösender Komponenten.

Allergentoleranz: Nichtansprechen auf ein bestimmtes Allergen oder eine Reaktion nur bis zum Niveau eines vordefinierten minimalen Symptomwertes.

Allergische Rhinitis: eine allergisch bedingte Erkrankung mit dem Erscheinungsbild einer chronischen Erkältung. «Rhinitis» bedeutet soviel wie eine Entzündung der Nasenschleimhaut.

Asthma: eine chronisch entzündliche Erkrankung der Atemwege, die bei empfindlichen Personen zu wiederkehrenden Episoden von pfeifender Atmung, Atemnot, Engegefühl in der Brust und Husten führt.

Heuschnupfen: saisonale allergische Rhinitis.

Immuntherapie: zielt auf die Aktivierung des Immunsystems ab, um Krankheitsprozesse zu modulieren. Die konventionelle Immuntherapie zur Behandlung allergischer Erkrankungen, auch als Desensibilisierung bezeichnet, wird mit Allergen durchgeführt. Die QbG10-Monotherapie scheint unterschiedlich zu wirken, nämlich über einen allergen-unabhängigen Wirkmechanismus in Abwesenheit eines zugefügten Allergens.

Konjunktivaler/nasaler Provokationstest: ein üblicher Test zum Nachweis des allergischen Gesundheitszustands eines Patienten.

Krankheitsmodifizierend: im Gegensatz zur symptomatischen Behandlung zielt die krankheitsmodifizierende Behandlung darauf ab, der Ursache einer Erkrankung auf den Grund zu gehen, dort anzusetzen und auf diese Weise Einfluss auf den Krankheitsverlauf zu nehmen.

Median: ein in der statistischen Analyse von Zahlengruppen verwendeter Begriff; bezieht sich auf den mittleren Wert in einer Verteilung. 50% der Werte sind über und 50% der Werte unter dem Medianwert.

Monotherapie: Behandlung mit einem einzigen Wirkstoff. Im Gegensatz dazu steht die Kombinationstherapie. Im Zusammenhang des vorliegenden Textes bezieht sich die Bezeichnung auf die Behandlung mit QbG10 alleine (als CYT003-QbG10 bezeichnet) im Gegensatz zur Behandlung mit QbG10 in Kombination mit Hausstaubmilben-Allergenextrakt (als CYT005-AllQbG10 bezeichnet).

Neurodermitis (atopisches Ekzem): chronische Hautkrankheit; eine bestimmte Art von Ekzem. «Atopisch» bezeichnet eine Gruppe von Krankheitsbildern mit einer vererbten Tendenz zur Entwicklung weiterer allergischer Erkrankungen (z.B. Asthma und Heuschnupfen).

Offene Studie: ein für die Durchführung von klinischen Studien gewähltes Studiendesign, bei dem der Arzt und auch der Patient wissen, welches Studienmedikament verabreicht wird.

Phase IIa: eine klinische Prüfung, die die Sicherheit, Verträglichkeit und erste Wirksamkeit eines neuen Arzneimittelkandidaten bei der Zielpopulation untersucht und zwischen 10 und 100 Patienten einschliessen kann.

QbG10: Cytos Biotechnology's Immunodrug™ Qb, der mit der immunstimulierenden DNS-Sequenz G10 gefüllt ist.

Bilanz Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Bilanz per in TCHF	Anhang	30. September 2006	31. Dezember 2005
Umlaufvermögen:			
Flüssige und geldnahe Mittel		16'986	11'469
Finanzanlagen	7	18'000	34'998
Forderungen		608	845
Derivative Finanzinstrumente		-	379
Grundstücke		14'124	14'124
Vorauszahlungen		607	1'931
Total Umlaufvermögen		50'325	63'746
Anlagevermögen:			
Sachanlagen, netto	8	13'130	13'591
Finanzanlagen	7	0	5'000
Aktivenüberschuss Personalvorsorgeplanung		25	25
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		32	32
Total Anlagevermögen		13'187	18'648
Total Aktiven		63'512	82'394
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'077	1'139
Darlehen		130	125
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		733	409
Abgegrenzter Aufwand		4'891	3'005
Rückstellungen		448	575
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		7'279	5'253
Langfristige Verbindlichkeiten:			
Darlehen		1'121	1'219
Rückstellungen		1'911	1'911
Total langfristige Verbindlichkeiten		3'032	3'130
Eigenkapital:			
Aktienkapital	3	517	509
Gesetzliche Reserven		136	136
Agio	3	196'656	191'506
Eigene Aktien		(52)	(298)
Bilanzverlust		(144'056)	(117'842)
Total Eigenkapital		53'201	74'011
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		63'512	82'394

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung

Erfolgsrechnung Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Erfolgsrechnung in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)	Anhang	9-Monatsperiode per 30. Sept. 2006	9-Monatsperiode per 30. Sept. 2005	3-Monatsperiode per 30. Sept. 2006	3-Monatsperiode per 30. Sept. 2005
Umsätze aus Forschung und Partnerschaften	4	470	4'295	194	863
Total Umsätze		470	4'295	194	863
Forschung und Entwicklung		(24'135)	(22'464)	(8'437)	(8'066)
Verkauf und Marketing		(643)	(849)	(183)	(244)
Administration und allgemeine Kosten		(2'768)	(2'894)	(922)	(923)
Übriger Betriebsertrag/(-aufwand), netto		436	307	239	155
Total Betriebskosten		(27'110)	(25'900)	(9'303)	(9'078)
Betriebsverlust		(26'640)	(21'605)	(9'109)	(8'215)
Finanzertrag		484	448	132	118
Finanzaufwand		(60)	(60)	(17)	-
Reinverlust		(26'216)	(21'217)	(8'994)	(8'097)
Unverwässerter und verwässerter Reinverlust pro Aktie	5	(5.10)	(4.29)	(1.74)	(1.59)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten und verwässerten Reinverlusts pro Aktie		5'135'931	4'950'805	5'154'801	5'079'183

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung

Mittelflussrechnung Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Mittelflussrechnung in TCHF	Anhang	9-Monatsperiode per 30. Sept. 2006	9-Monatsperiode per 30. Sept. 2005
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit:			
Reinverlust		(26'216)	(21'217)
Abschreibungen und Amortisationen		2'089	1'893
Entschädigungskosten für Optionen	6	2'293	1'366
Übrige Cash flow-Positionen		(593)	(421)
Veränderungen der Aktiven und Passiven		2'627	(207)
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		(19'800)	(18'586)
Cash flow aus Investitionstätigkeit		21'377	(7'019)
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit		3'939	21'311
Umrechnungsdifferenzen aus flüssigen Mitteln		1	1
Netto Zunahme/(Abnahme) flüssiger Mittel		5'517	(4'293)
Flüssige Mittel am Periodenanfang		11'469	21'033
Flüssige Mittel am Periodenende		16'986	16'740
<i>Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung</i>			

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)

	Anzahl Aktien	Aktien- kapital	Gesetzliche Reserven	Agio	Eigene Aktien	Bilanz- verlust	Kumulierte Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Total
1. Januar 2005	4'623'329	462	136	169'099	(158)	(89'142)	(222)	80'175
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
Reinverlust	-	-	-	-	-	(21'217)	-	(21'217)
Total Bilanzverlust								(21'217)
Ausgabe Aktien	460'000	46	-	21'586	-	-	-	21'632
Aktienausgabekosten	-	-	-	(316)	-	-	-	(316)
Nettoveränderung der eigenen Aktien	-	-	-	74	9	-	-	83
Entschädigungskosten für Optionen	-	-	-	1'123	-	-	-	1'123
30. September 2005	5'083'329	508	136	191'566	(149)	(110'359)	(222)	81'480
1. Januar 2006	5'086'993	509	136	191'506	(298)	(117'622)	(220)	74'011
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	2	2
Reinverlust	-	-	-	-	-	(26'216)	-	(26'216)
Total Bilanzverlust								(26'214)
Ausgabe Aktien	78'868	8	-	3'814	-	-	-	3'822
Nettoveränderung der eigenen Aktien	-	-	-	374	246	-	-	620
Entschädigungskosten für Optionen	-	-	-	962	-	-	-	962
30. September 2006	5'165'861	517	136	196'656	(52)	(143'838)	(218)	53'201

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung

1) Organisation

Cytos Biotechnology AG (das «Unternehmen») bildet mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen die «Gruppe») eine schweizerische Biotechnologiegruppe, die auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten spezialisiert ist, den Immunodrugs™. Immunodrugs™ sollen der Behandlung und Prävention von chronischen Krankheiten dienen. Die Immunodrugs™ zielen darauf ab, das Immunsystem des Patienten zu aktivieren, um die Bildung von spezifischen Antikörpern oder T-Zell-Reaktionen hervorzurufen, welche die Krankheitsprozesse modulieren.

2) Grundlagen der Abschlusserstellung

Die konsolidierte Quartalskonzernrechnung ist in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Die für die Abschlusserstellung angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sind konsistent mit jenen, die für die Erstellung des Jahresabschlusses 2005 angewendet wurden.

Der konsolidierte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2005 gelesen werden.

Für eine bessere Lesbarkeit sind, sofern nicht anders aufgeführt, die Beträge in der konsolidierten Quartalskonzernrechnung in Tausend Schweizer Franken (TCHF) dargestellt.

Bestimmte Beträge der ersten neun Monate 2005 der konsolidierten Konzernrechnung sind umgegliedert worden, damit sie mit der Darstellung der Berichtsperiode mit Abschluss per 31. Dezember 2005, resp. per 30. September 2006, vergleichbar sind. Diese Umgliederungen haben weder auf den ausgewiesenen Reinverlust noch das Eigenkapital des Vorjahres einen Einfluss.

3) Eigenkapital

Am 24. März 2006 liess der Verwaltungsrat eine Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 366,40 und um 3'664 Aktien auf CHF 508'699.30 und 5'086'993 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0,10 beim Handelsregisteramt des Kantons Zürich registrieren. Diese Erhöhung ist auf die Ausübung von Mitarbeiteroptionen im Jahr 2005 zurückzuführen.

Im Laufe der ersten neun Monate 2006 wurden 78'868 Optionen durch Mitarbeiter und Berater ausgeübt, was zu einer zusätzlichen Aktienkapitalerhöhung per 30. September 2006 um CHF 7'886,80 und um 78'868 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0,10 führte.

Der Nettogeldzufluss (Ausübungspreis multipliziert mit der Anzahl ausgeübter Optionen) aus dieser Kapitalerhöhung in den ersten neun Monaten 2006 betrug CHF 3,4 Mio.

4) Segmentberichterstattung

Primäres Berichtsformat – Geschäftssegment

Die Gruppe ist lediglich in einem Segment aktiv und fokussiert sich auf Entdeckung, Entwicklung und zukünftige Kommerzialisierung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten, welche der Prävention und Behandlung von chronischen Krankheiten dienen sollen. Die Geschäftsleitung überwacht die Geschäftsaktivitäten der Gruppe auf einer aggregierten Basis und führt ihre Tätigkeiten als ein Segment. Die Umsätze der Gruppe stammen zurzeit von Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften mit Dritten.

Sekundäres Berichtsformat – Geografische Segmente

Die Zuordnung der Umsätze nach Ländern basiert auf dem geografischen Standort der Kunden während das Anlagevermögen und die Verbindlichkeiten dem Sitz der Gesellschaft zugeordnet werden. Alle Betriebskosten wie Forschung und Entwicklung, Verkauf und Marketing, Administration und allgemeine Kosten sowie übriger Betriebsertrag/-aufwand entstehen in der Schweiz. Das Management teilt deshalb die Kosten nicht den einzelnen Ländern zu.

Die geografischen Informationen der Gruppe können folgender Tabelle entnommen werden:

in TCHF	1. Januar – 30. September 2006				1. Januar – 30. September 2005			
	CH	USA	übrige	Total	CH	USA	übrige	Total
Umsatz aus Forschung und Partnerschaften	131	339	-	470	3'850	424	21	4'295
Segmentresultat	131	339	-	470	3'850	424	21	4'295
Nicht zugeordnete Aufwände				(27'110)				(25'900)
Betriebsverlust				(26'640)				(21'605)
Finanzertrag/(-aufwand), netto				424				388
Reinverlust				(26'216)				(21'217)
Weitere Informationen				30. September 2006				30. September 2005
Aktiven				63'512				89'733
Verbindlichkeiten				(10'311)				(8'253)
				1. Januar – 30. September 2006				1. Januar – 30. September 2005
Investitionen in Sachanlagen				1'628				1'274
Abschreibungen				2'089				1'893

5) Gewinn/(Verlust) pro Aktie

Der unverwässerte und verwässerte Nettoverlust pro Aktie wurde aufgrund des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien berechnet. Vom tatsächlichen Gewinn pro Aktie ausgeschlossen sind Verwässerungseffekte von Optionen, Aktien mit Rückkaufrecht, Warrants und Wandelanleihen. Ausstehende Optionen zum Erwerb von Aktien wurden bei der Berechnung des verwässerten Gewinnes nicht berücksichtigt, da diese keinen Verwässerungseffekt haben.

6) Optionspläne

Die Gruppe gibt regelmässig Optionen an Mitarbeiter und Berater aus. Üblicherweise erfolgt die Vergütung mit Eigenkapitalinstrumenten; bei einem Plan erfolgt die Vergütung durch Barausgleich. Der «fair value» der Optionen wird am Ausgabetag aufgrund des Marktpreises unter Verwendung des Black-Scholes Optionspreismodells bestimmt.

Am 1. Dezember 2005 bewilligte der Verwaltungsrat einen neuen Optionsplan («SOP 2006»), gemäss dem alle Mitarbeiter Optionen erhielten. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf einer Aktie des Unternehmens innerhalb von fünf Jahren nach Ausgabedatum. Die Optionen können erst nach einer Wartezeit von zwei Jahren ausgeübt werden. Der Ausübungspreis beträgt CHF 53,29, entsprechend den durchschnittlichen Schlusspreisen der Aktie während den ersten vier Handelstagen im Jahr 2006. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass dies eine faire Schätzung des Marktwertes der zugrunde liegenden Aktie ist. Mit diesem Programm wurden am 9. Januar 2006 total 80'320 Optionen ausgegeben. Zudem erhielt ein Mitglied des Verwaltungsrates 1'604 Optionen mit den gleichen Eigenschaften wie der SOP 2006.

Die nachstehende Tabelle gibt sowohl die Bedingungen wie auch die Annahmen für diese Optionen an:

Aktienbezugsrechte, Bedingungen und Annahmen	SOP 2006
Art der Vereinbarung	Aktienbezugsrechte
Ausgabedatum	09.01.2006
Ausgegebene Bezugsrechte (Anzahl)	80'320
Ausübungspreis (CHF)	53,29
Aktienpreis am Ausgabetag (CHF)	56,40
Vertragslaufzeit (Jahre)	5,0
Wartezeit (Jahre)	2,0
Ausgleich	Aktien
Erwartete Volatilität (%)	49,5
Erwartete Laufzeit der Option bei Ausgabe (Jahre)	3,5
Risikofreier Zinssatz (%)	2,1
Erwartete Dividende	null
Geschätzter Marktwert bei Ausgabe (CHF)	22,44
Verfall	08.01.2011
Bewertungsmodell	Black-Scholes

Die Kosten aller ausgegebenen Optionen der Gruppe betragen TCHF 2'293 für die ersten neun Monate 2006 sowie TCHF 1'366 für die ersten neun Monate 2005.

7) **Finanzielle Anlagen**

Im Laufe der ersten neun Monate 2006 erhielt die Gruppe Rückzahlungen von Festgeldern und einer Obligation über insgesamt CHF 22 Mio.

8) **Sachanlagen**

In den ersten neun Monaten 2006 investierte die Gruppe TCHF 1'628 in Sachanlagen, hauptsächlich Laborausrüstungen.

9) **Anpassung der Erfolgsrechnung der ersten neun Monate 2005**

Aufgrund der Umstellung auf IFRS per 1. Januar 2005 wurden die nachstehenden Beträge in der Erfolgsrechnung der ersten neun Monate 2005 angepasst:

in TCHF

Anwendung von IFRS2*: Differenz zu US-GAAP (FAS 123R und APB 25) für 2005	(806)
Anwendung von IAS19**: Differenz zu FAS 87 für 2005	(189)
Total Auswirkung auf Erfolgsrechnung	(995)

* IFRS 2: Anteilsbasierte Vergütungen

** IAS 19: Leistungen an Arbeitnehmer

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Disclaimer

Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements

Certain statements in this Quarterly Report, including but not limited to, statements, estimates and projections of future trends and of the anticipated future performance of Cytos Biotechnology AG and its subsidiaries (together «the Group») constitute «forward-looking statements». Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors that could cause the actual results, performance or achievement of the Group, or industry results, to differ materially from any future results, performance or achievement implied by such forward-looking statements. The forward-looking statements are based on the Group's current beliefs and assumptions regarding a large number of factors affecting its business. Such beliefs and assumptions are inherently subject to significant uncertainties and contingencies, many of which are beyond the control of the Group. There can be no assurance that: (i) the Group has correctly measured or identified all of the factors affecting its business or the extent of their likely impact, (ii) the publicly available information with respect to these factors on which the Group's analysis is based is complete or accurate, (iii) the Group's analysis is correct or (iv) the Group's strategy, which is based in part on this analysis, will be successful. Factors which affect the Group's business include, but are not limited to, (i) general market, governmental and regulatory trends, (ii) competitive pressures, (iii) technological developments, (iv) effectiveness and safety of the Group's technology and therapeutics, (v) uncertainty regarding outcome of clinical trials and regulatory approval process, (vi) management changes, (vii) changes in the market in which the Group operates and (viii) changes in the financial position or credit-worthiness of the Group's customers and partners.

Aktionärsinformationen

Kotierung an der Börse

Am 30. September 2006 sind alle Aktien der Cytos Biotechnology AG an der Schweizer Börse, SWX Swiss Exchange (SWX:CYTN), registriert. Wertschriftennummer: 1 102 521

Aktienregister

Aktienregister Cytos Biotechnology AG
c/o Nimbus AG
Postfach, CH-8866 Ziegelbrücke

Kapitalstruktur

Anzahl registrierter Aktien (Nominalwert CHF 0,10)	5'165'861
Bedingtes Kapital	CHF 157'747
Bewilligtes Kapital	CHF 200'000
Gehandelte Aktien («Free Float»)	91%

Kontakte

Jakob Schlapbach
Chief Financial Officer
Tel: +41 44 733 46 46
E-mail: jakob.schlapbach@cytos.com

Claudine Blaser, PhD
Director Corporate Communications
Tel: +41 44 733 47 20
E-mail: claudine.blaser@cytos.com

Cytos Biotechnology AG ist ein börsenkotiertes Schweizer Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Präparaten – die Immunodrugs™ – spezialisiert hat. Immunodrugs™ sind für die Anwendung in der Behandlung und Prävention von häufigen chronischen Krankheiten vorgesehen, die weltweit Millionen von Menschen betreffen. Immunodrugs™ sollen das Immunsystem des Patienten dazu bringen, erwünschte therapeutische Antikörper oder T-Zell-Reaktionen zu erzeugen, welche chronische Krankheitsprozesse modulieren. Cytos Biotechnology nutzt die grosse Flexibilität der Immunodrug™-Technologie und hat eine gut gefüllte Pipeline mit verschiedenen Immunodrug™-Kandidaten für diverse Krankheitsbereiche entwickelt, von denen 7 zurzeit in der klinischen Entwicklung sind. Die Immunodrug™-Kandidaten werden in eigenen Programmen sowie auch in Zusammenarbeit mit Novartis Pharma und Pfizer Tiergesundheit weiterentwickelt. Das 1995 als Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Schlieren (Zürich). Gegenwärtig zählt das Unternehmen 131 Beschäftigte. Seit Oktober 2002 ist Cytos Biotechnology AG an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert (SWX:CYTN).

